

## Hilfe, die wirklich ankommt Briloner Verein „Kinder- und Behindertenhilfe Rumänien e.V.“ erfüllt junger rumänischer Frau mit Behinderung einen Herzenswunsch

**Brilon.** (jm) Keine Frage: Hier sitzt mir einer von den Guten gegenüber. Ich lerne Andreas Kaefers beim Frühstück im Christlichen Gästehaus Willingen-Usseln kennen. Unbeschwert unterhält er sich mit Raluca Suraru. Die 25-jährige Betriebswirtin aus Bacau, einer 250.000-Einwohner-Stadt in Rumänien, hat ihm viel zu verdanken. „Geistig ist Raluca 100%ig fit“, erklärt mir Andreas Kaefers. „Durch ihre Ganzkörperspastik fühlt sie sich aber oft wie in ihrem Körper gefangen.“ Ich muss an Stephen Hawking denken. Raluca Suraru bleiben aber leider in Rumänien durch ihre Behinderung viele Türen verschlossen. Der Briloner Verein „Kinder- und Behindertenhilfe Rumänien e.V.“ hat ihr eine erstklassige Ausbildung zukommen lassen. Das Studium der Betriebswirtschaft hat sie abgeschlossen und dadurch viel Selbstbewusstsein erlangt. Der nächste große Schritt, der Eintritt in das Erwerbsleben, gestaltet sich allerdings als unheimlich schwierig.



Der Briloner Unternehmer Andreas Kaefers ermöglichte über seinen Verein in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Gästehaus Usseln einer jungen rumänischen Frau mit Behinderung den ersehnten Deutschland-Besuch.  
Text und Foto: Jutta Maas

**Lebenssituation in Rumänien**  
Raluca Suraru lebt mit ihrer Mutter, die als Buchhalterin arbeitet, in einer 35 qm-Wohnung ca. 350 km von Bukarest entfernt in einer Plattenbausiedlung. Das Einkommen der Mutter reicht für die Bedarfe des täglichen Lebens, gerade des Lebens mit einer Behinderung, hinten und vorne nicht aus. Die beiden Frauen leben mehr als bescheiden und wissen oft nicht, wie sie notwendige Medikamente oder schmerzlinierende und entkrampfende Therapien bezahlen sollen. An Dinge, die einem das Leben schön und lebenswert machen, wie zum Beispiel auch kulturelle Teilhabe, ist überhaupt nicht zu denken. Ein Lichtblick ist da immer wieder die Unterstützung durch den Verein aus Brilon. Sehr gerne würde Raluca ihre Mutter bei der Sicherstellung des Familieneinkommens unterstützen. Aber bei der Arbeitssuche hat sie in den

letzten Jahren unzählige Rückschläge erleiden müssen.

**Herzenswunsch erfüllt**  
Ein Herzenswunsch der jungen Frau war schon seit langem ein Besuch in Deutschland bei den Menschen, die ihr so viel geholfen und möglich gemacht haben. Als Andreas Kaefers erfuhr, dass dieser Tage im Christlichen Gästehaus Willingen eine moldawische Reisegruppe erwartet wird, führte er schnell alle Fäden zusammen und organisierte einen Besuch in Deutschland. So kann die Infrastruktur der Gruppe genutzt werden, wie zum Beispiel die Dolmetscher. Am Mittwoch kam Raluca in Begleitung ihrer Mutter und der ehemaligen Heimleiterin eines Waisenhauses mit dem Flieger an. Alle drei sind das erste Mal außerhalb ihres Heimatlandes. Am Donnerstag stand die nähere Umgebung auf dem Plan. Vereinsmitglied Heinrich Kraft zeigte der kleinen Gruppe im Rahmen einer Rundfahrt den Diemelsee und den Ettelsberg. Natürlich durfte auch eine Seilbahnfahrt nicht fehlen. Am Freitag besichtigte die Gruppe die

Bigger Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Die junge Rumänin war dabei überwältigt von den Möglichkeiten, die Menschen mit Behinderungen hier in Deutschland haben und konnte ihre Tränen nicht zurück halten. Am heutigen Samstag geht es gleich nach dem Frühstück nach Dortmund in den Zoo. Andreas Kaefers nimmt den rumänischen Besuch in seinem Wagen mit. Seine Frau ist mit den Kindern schon vorgefahren. „Wir passen ja nicht alle in ein Auto.“ Anschließend schmeißt er im eigenen Garten den Grill an. Eine kleine Feier mit allen Beteiligten soll den Besuch angemessen ausklingen lassen. Morgen (Sonntag, den 10. Juni) steht leider schon der Heimflug auf dem Programm.

**Hintergrund der Rumänienhilfe**  
„Ich habe den Verein 2007 zusammen mit meinen Freunden gegründet, um das soziale Engagement meines Vaters fortzuführen, der leider 2004 viel zu früh verstarb“, erinnert sich Andreas Kaefers. Die Zustände in rumänischen Kinderheimen waren zuvor

durch die Weltpresse gegangen. „Meinem Vater war sofort klar, dass er dort helfen musste. Durch den Schwiegersohn eines Freundes fand er damals einen direkten persönlichen Kontakt ins Hilfsgebiet.“ Seitdem sind zahlreiche Projekte durchgeführt worden. Der Verein hilft sozial benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Behinderungen zum Beispiel im Bereich Gesundheitsversorgung, aber auch bei der Schul- und Weiterbildung. Kontinuierlich wird ein Wohnheim für Menschen mit Behinderungen unterstützt. „Es geht uns darum, menschenwürdige Lebensbedingungen für Waisenkinder und Missbrauchsoffer in Rumänien zu schaffen“, sagt Andreas Kaefers. „Vieles, was für uns selbstverständlich ist, muss in Rumänien noch erkämpft beziehungsweise finanziert werden.“

**Jeder kann helfen**  
Der Verein finanziert sich zu 100 % aus Spenden. Auch Spendenquittungen können ausgestellt werden. Für 10 Euro jährlich kann man Mitglied werden. Einzelspenden sind ab 5 Euro auf das Spendenkonto bei der VOB A BBS DE13 4165 1770 0000 0272 01 möglich. Neu hat sich der Verein ein Patenschaftsmodell überlegt. Mit 10 Euro, 20 Euro oder 30 Euro monatlich kann einer konkreten Person dauerhaft ein würdigeres Leben ermöglicht werden. „Dieses Geld wird 1:1 an die hilfebedürftige Person weiter geleitet“, versichert Andreas Kaefers. „Auch für Raluca würde ich mir so eine Patenschaft sehr wünschen. Das Geld könnte sie für zusätzliche Physiotherapien verwenden und für die Pflege ihrer EDV-Ausrüstung, die ihre Brücke zur Welt ist. Durch ihre Spastik hat Raluca einen harten Aufschlag auf die Tastatur, die deshalb öfter mal ersetzt werden muss.“ So eine Patenschaft ist jederzeit kündbar und mit keinen weiteren Verpflichtungen

verbunden. Weitere Informationen gibt es normalerweise auf der Homepage des Vereins [www.rumaenienhilfe.eu](http://www.rumaenienhilfe.eu). Diese ist aber kurzfristig wegen Überarbeitung nicht aufrufbar. Unter [www.kaefers-brilon.de](http://www.kaefers-brilon.de) kann man den Flyer des Vereins herunterladen, auf dem sich auch eine Beitrittserklärung befindet. Individuelle Fragen erörtert Andreas Kaefers gerne im persönlichen Gespräch unter Tel. 0171 5591130 oder per E-Mail an [a.kaefers@kaefers-brilon.de](mailto:a.kaefers@kaefers-brilon.de) und Heinrich Kraft unter Tel. 0151 21646653 oder E-Mail [kraftitx@t-online.de](mailto:kraftitx@t-online.de). „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auf diesem Weg neue Mitglieder und Unterstützer für unsere wichtige Arbeit in Rumänien gewinnen könnten“, hofft der Vereinsgründer. Und jetzt geht es aber erstmal ab nach Dortmund. Um ihr beim Gehen Halt zu geben, machen sich der Unternehmer und die junge Frau aus Rumänien wie selbstverständlich Hand in Hand auf den Weg zum Auto. Raluca Suraru freut sich auf einen unbeschwerten Tag im Zoo.

## Kinderschützenfest in Deifeld

**Deifeld.** Die Deifelder Kinder feiern am Sonntag, den 17. Juni, mit dem Kinderschützenfest ihr Hochfest im Sommer. Das Kinderschützenfest beginnt um 11.30 Uhr mit einer Aufführung der Kinder in der Schützenhalle Deifeld. Um 13.30 Uhr folgt das Vogelab-

werfen. Wie im jeden Jahr werfen die Jungen mit Kegeln auf den liebevoll gestalteten Gips-Vogel und hoffen, ihn zu erlegen. Direkt im Anschluss erfolgt der Kinder- und Königstanz, der vom antierenden Königspaar Elena und Daniel Frese und dem 25-jährigen Kinderkönigspaar Jessica Figgen

und Daniel Lange tatkräftig unterstützt wird. Das Fest wird vom Musikverein Düdinghausen begleitet. Auf die Kinder warten viele Leckereien und Überraschungen. Alle Deifelder ob jung oder alt, Gäste, Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen.

- Anzeige -

## Neueröffnung Physiotherapiepraxis Lange in Brilon

**Brilon.** Nachdem Thorsten Lange seine Praxis für Physiotherapie und Osteopathie zehn Jahre erfolgreich in Bredelar betrieben hat, ist er ab sofort in Brilon zu finden. Zentral gelegen, mit eigenen Parkplätzen direkt vor der Tür, bietet der Briloner in seinen neuen hellen und freundlichen Räumlichkeiten in der Rochusstraße, neben der klassischen

Physiotherapie, auch osteopathische Behandlungen an. Der Osteopathie gilt seine besondere Leidenschaft: Er absolvierte neben seiner beruflichen Tätigkeit in Bredelar eine mehrjährige osteopathische Zusatzausbildung in Münster. Auch heute ist es ihm wichtig, den individuellen Bedürfnissen seiner Patienten gerecht zu

werden, besonders in den Bereichen Manuelle Therapie und Lymphdrainage hat er durch Fortbildungen zusätzliche Qualifikationen erworben. Ein weiterer Schwerpunkt in seiner Praxis ist neben Kälte- und Wärmeanwendungen die Schmerztherapie mittels eines Ultraschallgerätes auf neuestem Stand der Technik.

## Wir sind umgezogen!

Thorsten Lange  
Osteopathie & Physiotherapie

Osteopathie • Krankengymnastik  
Manuelle Therapie • Massage  
Manuelle Lymphdrainage • Ultraschall  
Kälte- und Wärmeanwendungen

### Ab sofort finden Sie uns in Brilon:

Thorsten Lange  
Rochusstraße 29  
59929 Brilon

Tel.: 02961 98 98 789  
[www.osteopathie-brilon.de](http://www.osteopathie-brilon.de)  
[praxis@osteopathie-brilon.de](mailto:praxis@osteopathie-brilon.de)

Termine nach Vereinbarung

**Ganz schön Quick:**  
Die größte Rieker Auswahl der Region  
TOP Preis jetzt nur **je 49,95**  
Bequeme Trekkingsandale mit weichem und komfortablem Fußbett  
Erhältlich in: Herren 40-46 schwarz, grau braun, blau  
**10€-Gutschein\*** ab einem Einkaufswert von 49,95€  
\*Einzulösen bei QUICK SCHUH. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Gültig bis 21.06.2018  
QUICK SCHUH  
BRILON, Bahnhofstr. 15  
WINTERBERG, Hauptstr. 1  
[www.quick-schuh.com](http://www.quick-schuh.com)  
BC Schuhandel GmbH - Langhe